



Tennis ist eine der beliebtesten Gilden in Louisenlund

02.03.2021 00:00 CET

Die Tennisgilde boomt

„Mit rund 90 Schülerinnen und Schülern sind wir voll ausgebucht“, sagt Gildenleiter Kai Deißner. Täglich wird auf den Plätzen fleißig trainiert. „Das bedeutet aber auch, dass wir keine freien Trainingszeiten mehr haben“, so Deißner. Es gibt eine sehr gute Kooperation mit dem SV Fleckeby. Wenn es stark regnet, können die Louisenlunder in die Halle in der Nachbargemeinde ausweichen.

Der Breitensport in Louisenlund steht damit eindeutig im Mittelpunkt. Viele Jugendliche haben so die Möglichkeit, bei uns im Internat das Tennisspielen zu lernen. Zudem konnten in dieser Saison zwei Junior-Teams gemeldet werden, eines bei den Mädchen, eines bei den Jungs. Beide Mannschaften, die für den Sportverein Louisenlund starten, sind in der Bezirksliga aktiv. Neben Melisa Kos werden die Spielerinnen und Spieler von Darko Kos sowie den ehemaligen Schülern Guido Gehrke und Alexander Simon trainiert.

Melisa Kos, die auch als Hausmutter in Louisenlund tätig ist, spielt selbst Tennis in der Landesliga. „Ich bin leidenschaftlich bei der Sache, trainiere und spiele gerne“, sagt sie. Auch ihre Spielerinnen haben Spaß am Sport. „Ich spiele jetzt seit zwei Jahren Tennis“, sagt die 17 Jahre alte Schülerin Mariella. „Mir gefällt der Teamgeist, das Tennis ist ein schönes Hobby und ein toller Ausgleich zur Schule.“

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260